

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09305920	
Kreis	Erzgebirgskreis	
Gemeinde	Ehrenfriedersdorf, Stadt	
Anschrift	Am Sauberg 1	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ehrenfriedersdorf * 820/7; 820/8; 692; 811/3; 610; 820/8; 931; 817; 925; 942; 261/1; 261/2; 1136/9; 1139/1; 1139/2; 1179/2; 548/7; 1103/1; 353/1	
Bauwerksname	Bergbaumonumente Ehrenfriedersdorf (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Greifensteinstraße 44</i>	<i>273/9*Ehrenfriedersdorf</i>
Zusätzl.-Anschrift	<i>Chemnitzer Straße 93 (bei)</i>	<i>394/7*Ehrenfriedersdorf</i>

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Bergbaumonumente Ehrenfriedersdorf, mit folgenden Einzeldenkmalen, im Bereich Sauberg und Umgebung:

Sauberger Haupt- und Richtschacht (Gebäudekomplex vom Schachtgebäude bis zum Kulturhaus, außerdem Maschinenhaus, Transformatorenstation und Bergschmiede/Magazingebäude, Fördermaschine), Mineralogische Sammlung, Förderturm Schacht 2, Oswald-Barthel-Turm, Geräte auf der 2. Sohle, Strossenbau Leimgrübner Gangzug, Strossenbau Einigkeitler Gangzug, Morgenröther Scheidebank, Mundloch Luftschutztollen Sauberg, Haldenbereiche Sommerleithe im Seifental, Althalden am Niederen Prinzler Tagschacht, Halde Grünzweiger Tagschacht (auf dem Rothirschner Gangzug),

im Bereich Vierunger Grubenfeld:

Mundloch Großvierunger Stolln, Halden- und Bingenzug Vierung, Großvierunger Binge, Eichler-Teich (Oberer und Unterer),

im Bereich Freiwald:

Röhrgraben, Mundloch Garisch-Stolln, Leyer Pochwerk und Scheidebank, Mundloch Greifensteinstolln mit Bergbauausrüstung, Mundloch Reicher Silberrost Stolln, Raithalden im Greifenbachtal, Althalden des Röhrenbohrers, Raithalden am Triftweg,

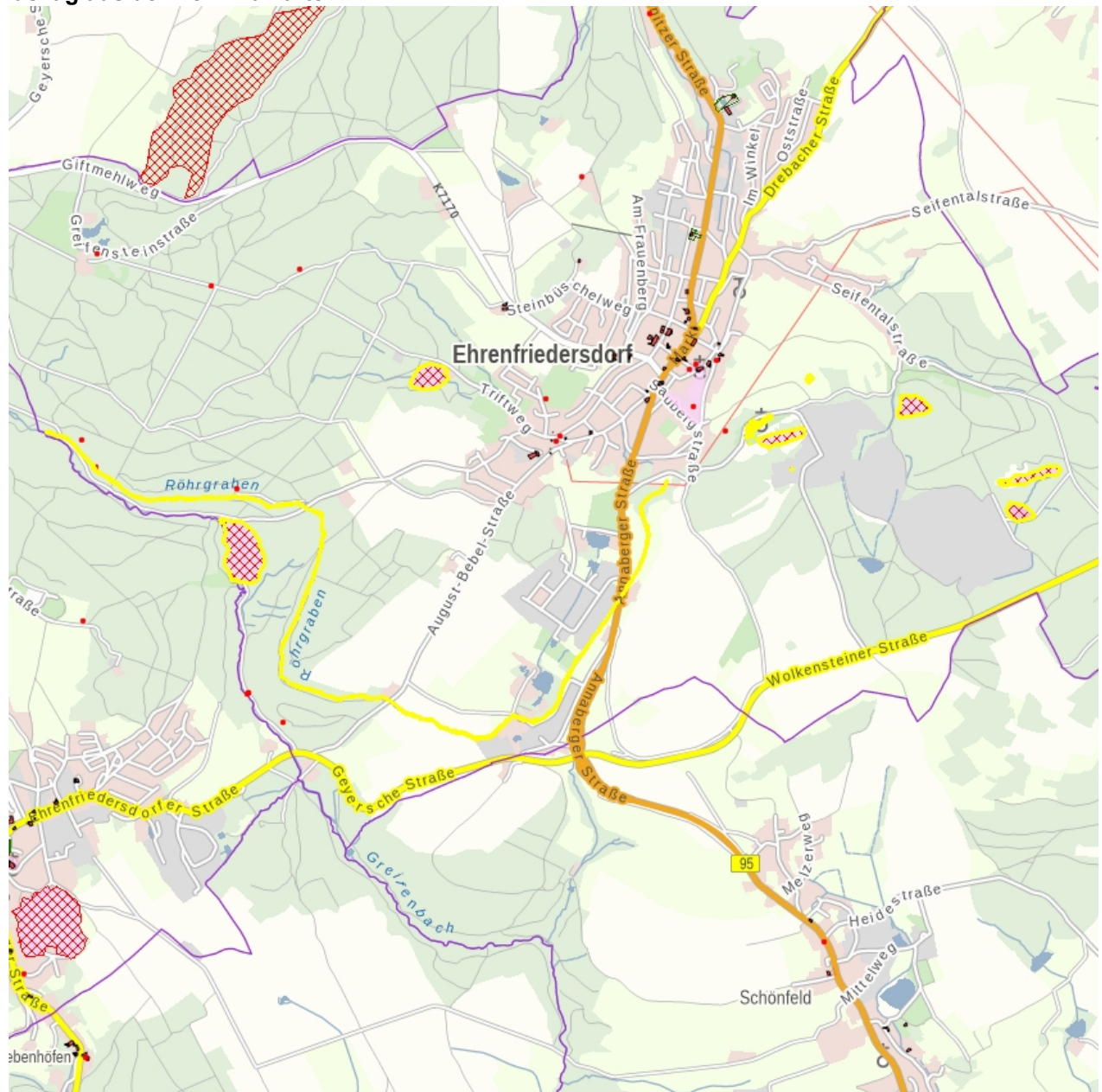
und übrige Bereiche im Stadtgebiet:

Alexander-Tagschacht nahe Seifentalstraße (einschließlich Heinzenschacht und -stolln, Radpumpe), Mundloch Tiefer Sauberger Stolln (siehe Einzeldenkmalliste-Obj.09305917, Chemnitzer Straße bei Nr.93), Althalden Heinrich Hoffnung Fundgrube (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09248097, Am Sauberg 1), desweiteren Mundloch-Schlussstein mit Wettiner Wappen (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09305926, Greifensteinstraße 44); bergbautechnisch, ortshistorisch und sozialgeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 teilweise zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Datierung 14.-20. Jh. (Bergbauanlagen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

